

Der Businessplan: Leitfaden und Grundgesetz

Dwornitzak * Unternehmensberatung

** Ingenieurbüro für Pflanzenklärtechnik und Freizeitanlagen*
Lessingstrasse 14, 26188 Edewecht, Tel: 04405-925892, www.dwornitzak.de

Clemens Dwornitzak

Dipl.Ing(FH) Landespflege
Jahrgang 1962
verheiratet, 2 Kinder



„Irgendwie geht immer was!“

selbstständig im Vollerwerb seit Juni 2009
davor im Nebenerwerb seit 1997

Dwornitzak * Unternehmensberatung

* *Ingenieurbüro für Pflanzenklärtechnik und Freizeitanlagen*
Lessingstrasse 14, 26188 Edewecht, Tel: 04405-925892, www.dwornitzak.de

Wer ein Unternehmen gründen will hat zuerst eine Idee:

- * ich berate Unternehmen bei der Beschaffung von Branchensoftware, unterstütze bei deren Einführung, bringe mit den Unternehmen Arbeitsabläufe und Software zusammen.
- * ich erarbeite mit Unternehmen Businesspläne und arbeite an deren Weiterentwicklung und Umsetzung mit.
- * ich plane, vertreibe und warte Pflanzenklärsysteme
- * ich plane Freizeitanlagen, speziell Generationenfitnessparks



Diese Idee/ Vision, dieser Zweck entstand 2007 und wurde damals erstmals aufgeschrieben. Nach und Nach wurde die Idee zum Businessplan ausgekleidet und ergänzt:

Dwornitzak * Unternehmensberatung

* *Ingenieurbüro für Pflanzenklärtechnik und Freizeitanlagen*

Lessingstrasse 14, 26188 Edeweicht, Tel: 04405-925892, www.dwornitzak.de

Was ist ein Businessplan?

Ein Businessplan dient

- der Analyse und Fortschreibung Ihrer Geschäftsidee
- der Kostenplanung und -kontrolle
- zur Beschaffung von Kapital
- der Ertragsplanung und -Kontrolle
- der Darstellung Ihres Unternehmens im Geschäftsleben.
- Der Beobachtung und Bewertung des Marktes
- Nachfolge- / Vertretungsregelung

Dwornitzak * Unternehmensberatung

** Ingenieurbüro für Pflanzenklärtechnik und Freizeitanlagen*
Lessingstrasse 14, 26188 Edewecht, Tel: 04405-925892, www.dwornitzak.de

Form und Inhalte

Zusammenfassung (executive Summary)
Unternehmensziele und Vision
Unternehmensportfolio
Kundenzielgruppe
Einzugsgebiet / Vertriebsgebiet
Wettbewerber und deren Angebote
Das angestrebte Preissegment
Ertragsvorschau (Kosten/Erlöse)
Liquiditätsplanung
Vertreter- / Nachfolgeregelung
Der Geschäftsstandort
Rechtsform, Gesellschafter, Anteilseigner
Verschiedene Berechnungen:
- Stundensatz Mitarbeiter
- Kalkulationszuschläge
Zu Ihrer Person (Lebenslauf, Zeugnisse)

Dwornitzak * Unternehmensberatung

* Ingenieurbüro für Pflanzenklärtechnik und Freizeitanlagen

Lessingstrasse 14, 26188 Edewecht, Tel: 04405-925892, www.dwornitzak.de

Wofür ? Und für wen?

Wer Ihren Businessplan alles liest:

- Ihre Bank(en) wollen wissen, was mit dem investierten Geld passiert

Der Businessplan ist Ihre Visitenkarte gegenüber Banken und/oder Investoren!

- Steuer- und Unternehmensberater

leiten daraus ihre Vorschläge für Anpassungen und Planungen ab

- Sie selbst zur Überprüfung der selbst gesteckten Ziele und ggfs. deren Anpassung

Dwornitzak * Unternehmensberatung

** Ingenieurbüro für Pflanzenklärtechnik und Freizeitanlagen*

Lessingstrasse 14, 26188 Edewecht, Tel: 04405-925892, www.dwornitzak.de

Form und Inhalte

Jeder Businessplan hat zwar seinen eigenen Stil, aber alle haben eine ähnliche, klare Struktur. Die klare Gliederung ermöglicht ein schnelles und gezieltes Studium:

Ein Leser wird sich kaum mehr als 20 – 30 min mit ihrem Businessplan beschäftigen. In dieser kurzen Zeit muss „der Groschen fallen“



Formulieren Sie möglichst kurz und klar !
Verwenden Sie **KEIN Fachchinesisch!**

Dwornitzak * Unternehmensberatung

* Ingenieurbüro für Pflanzenklärtechnik und Freizeitanlagen
Lessingstrasse 14, 26188 Edewecht, Tel: 04405-925892, www.dwornitzak.de

Form und Inhalte

Liquiditätsplanung			
Monat	Januar	Februar	März
Einnahmen			
GaLaBau			
Sonstiges			
Summe Einnahmen			
Ausgaben			
Material u. Pflanzen			
Baustoffe			
Subunternehmer			
Personalkosten			
Verwaltungskosten			
Sonst. Spezialaufwand			
Maschinenkosten			
AfA			
Versicherung etc.			
Zinsen			
Sonst. Allg. Aufwand			
Steuern			
Summe Ausgaben			

Dwornitzak * Unternehmensberatung

* Ingenieurbüro für Pflanzenklärtechnik und Freizeitanlagen
Lessingstrasse 14, 26188 Edewecht, Tel: 04405-925892, www.dwornitzak.de

Form und Inhalte

Kalkulationszuschläge

Sich mit Kalkulationszuschlägen auseinandersetzen bedingt die Ein- und Durchführung eines betrieblichen Controllings, da die einmal festgelegten Zuschläge regelmäßig überprüft werden müssen.

Neben den Kalkulationszuschlägen sind auch die Kalkulationsverfahren festzulegen.

Für den Garten- und Landschaftsbau sind dies im Wesentlichen zwei Verfahren:

Die gleichbelastende Kalkulation

Bei diesem Kalkulationsverfahren steht die Überlegung im Vordergrund, alle Kostenarten in einer Kalkulation mit gleichen Aufschlägen für Gemeinkosten und Gewinn zu beaufschlagen.

Gerade bei großen Projekten können sich hier Vorteile aus der Verteilung der Kosten ergeben, wenn bei den Herstellkosten der Material und Lohnanteil sehr ähnlich sind.

Allerdings müssen Sie bei diesem Verfahren beachten, dass die Lohnherstellkosten außer dem Stundenlohn des Mitarbeiters auch die Lohngebundenen Kosten enthalten müssen (Krankenkassen, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung, sowie die Zuschläge für Urlaub, Krankheit und Feiertage).

Dwornitzak * Unternehmensberatung

* Ingenieurbüro für Pflanzenklärtechnik und Freizeitanlagen

Lessingstrasse 14, 26188 Edewecht, Tel: 04405-925892, www.dwornitzak.de

Form und Inhalte

Kalkulationszuschläge

Die ungleichbelastende Kalkulation

Bei der ungleichbelastenden Kalkulation geht man von der Überlegung aus, dass sich Ihre unternehmerische Leistung am stärksten in der Lohnleistung ausdrückt. Dies wird am deutlichsten in Ihren BWA's und Bilanzen sichtbar, wo die Lohnkosten den größten Einzelposten darstellen. Daraus ergibt sich die Folgerung, dass die Zuschläge für Gemeinkosten und Gewinn bei den Lohnkosten höher sein müssen, als für Materialien, Geräte und Subunternehmer. Dieses Kalkulationsverfahren ist in der Galabau – Branche allgemein üblich und am weitesten verbreitet.

Die ungleichbelastende Kalkulation wird noch unterschieden in die **vereinfachte, ungleichgelastende Zuschlagskalkulation**

Bei diesem Verfahren werden die Kostenarten mit unterschiedlichen Zuschlägen beaufschlagt. Bei der Ermittlung des Zuschlages wird der GK-Zuschlag für Material, Pflanzen, Subunternehmer und Geräte vorgewählt, die restlichen Gemeinkostenanteile werden auf die Löhne aufgeschlagen

und in **die Kalkulation über die Endsumme**

Bei diesem Verfahren werden zunächst die Herstellkosten des Projektes ermittelt, die die Baustellengemeinkosten (BGK) enthalten. Auf diese werden dann die allgemeinen Geschäftskosten (AGK) nach dem vordefinierten Schlüssel (s.o.) aufgeschlagen.

Dwornitzak * Unternehmensberatung

** Ingenieurbüro für Pflanzenklärtechnik und Freizeitanlagen*
Lessingstrasse 14, 26188 Edeweicht, Tel: 04405-925892, www.dwornitzak.de

Kalkulationszuschläge

Die ungleichbelastende Kalkulation

Ermittlung der Gemeinkosten

AGK = allgemeine Geschäftskosten, BGK = Baustellengemeinkosten

Kostenart <small>Beispiele</small>	AGK	BGK Material	BGK Gerät	BGK Fremd	BGK Sonstige	BGK Lohn
Bauleitung			500			2500
Baustrom					50	
Bauwasser					50	
Kleingeräte		300	150			
Entsorgung			100			500
Gehälter Büro						
Raumkosten						
Versicherungen				50		
Telefonie				50		
SUMMEN		300	750	100	100	3000

Im Gegensatz zu den AGK müssen die BGK für jedes Projekt projektbezogen NEU ermittelt werden.

Dwornitzak * Unternehmensberatung

* Ingenieurbüro für Pflanzenklärtechnik und Freizeitanlagen

Lessingstrasse 14, 26188 Edewecht, Tel: 04405-925892, www.dwornitzak.de

Kalkulationszuschläge

Die ungleichbelastende Kalkulation

Kostenart	Material	Geräte	Fremd	Sonstige	Lohn	Summen
Herstellkosten Leistungen	3000	1500	2000	1000	9000	16500
BGK	300	750	100	100	3000	4250
Herstellkosten Projekt	3300	2250	2100	1100	12000	20750
AGK Beispiel 20%	660	450	420	220	2400	4150
Selbstkosten Projekt	3960	2700	2520	1320	14400	24900
W&G Beispiel 5%	198	135	126	66	720	1245
Endpreis	4158	2835	2646	1386	15120	26145

Angebotspreis



26145,00

Schlüsselkosten = 4250 + 4150 + 1245 = 9645,00
die auf die Einzelkosten der EP's umgelegt werden müssen

Dwornitzak * Unternehmensberatung

* Ingenieurbüro für Pflanzenklärtechnik und Freizeitanlagen

Lessingstrasse 14, 26188 Edewecht, Tel: 04405-925892, www.dwornitzak.de

Kalkulationszuschläge

Die ungleichbelastende Kalkulation

- Zuschlagsermittlung zur Kalkulation von Einheitspreisen

Summen aus Vorseite: Herstellkosten = 16500, Schlüsselkosten = 9645

Schlüsselkosten OHNE W & G = 9645 – 1245 = 8400

Kostenart	Material	Gerät	Fremd	Sonstige	Lohn	Summe
Herstellkosten	3000	1500	2000	1000	9000	
vorgewählt	20%	5%	5%	10%		
Umlage	600	75	100	100		875

Endpreis

Restumlage, die auf den Lohn umgelegt wird = $9645 - 875 = 8770$
 $(8770 * 100) / 9000 = 97,44$ % Zuschlag auf Lohn

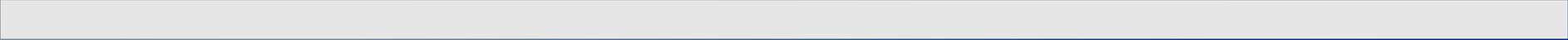
Selbstkosten

Restumlage, die auf den Lohn umgelegt wird = $8400 - 875 = 7525$
 $(7525 * 100) / 9000 = 83,61$ % Zuschlag auf Lohn

Dwornitzak * Unternehmensberatung

* Ingenieurbüro für Pflanzenklärtechnik und Freizeitanlagen

Lessingstrasse 14, 26188 Edeweicht, Tel: 04405-925892, www.dwornitzak.de



(Ziellinie)

Dwornitzak * Unternehmensberatung

** Ingenieurbüro für Pflanzenklärtechnik und Freizeitanlagen*

Lessingstrasse 14, 26188 Edewecht, Tel: 04405-925892, www.dwornitzak.de

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !

Dwornitzak * Unternehmensberatung

** Ingenieurbüro für Pflanzenklärtechnik und Freizeitanlagen*

Lessingstrasse 14, 26188 Edewecht, Tel: 04405-925892, www.dwornitzak.de